

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 5 - 2 2 4 - 4 0 0 8

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Streckensenke
		Kerbtal
		Sohllental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
k		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
k		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
	k	Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
 Calamagrostis canescens Glyceria maxima Lysimachia vulgaris Peucedanum palustre
 Phalaris arundinacea Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
 Alopecurus geniculatus Bidens frondosa Carex elata Carex lasiocarpa
 Glyceria fluitans **Iris pseudacorus** Juncus effusus Lycopodium europaeus
 Typha latifolia Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
 Agrostis canina Agrostis stolonifera Carex pseudocyperus Cirsium oleraceum
 Cirsium palustre Convolvulus arvensis Deschampsia cespitosa Galeopsis tetrahit
 Galium palustre Lysimachia thyrsoiflora Polygonum amphibium Potentilla palustris
 Ranunculus sceleratus Salix aurita Solanum dulcamara Sparganium erectum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 11.09.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge	Foto: 4 Folgeseiten: 1

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)

TK10

Biotop-Nr.

0	5	0	5	-	2	2	4	-	4	0	0	8
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

ausgegrenzt. Westlich des Eichengehölzes sind die Feuchtgebüsche außerdem mit Flutrasen, Rohrglanzgras- und Rohrkolben-Röhrichten (< 1 %) verzahnt. Außerdem ist der Anteil an gestörten Grauweiden-Gebüschern hier höher als auf der restlichen Biotopfläche. Südlich des Eichengehölzes prägen lockere Verzahnungen zwischen Grauweiden-Gebüschern und feuchten Hochstaudenfluren das Bild. Der Feuchtbiotopkomplex, den zahlreiche Gräben queren, grenzt großflächig an Ruderalfluren. Im Bereich des Brincks und am Südostrand grenzen Hecken an. Außerdem umgeben kleinflächig Gebüschgruppen, Gräben, Grünland und Acker den Biotop.

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)